

Info 2024/2025

Lichtbrücke
Handorf - Bangladesch



Liebe Freunde der Lichtbrücke,

in der Region Birganj im Norden Bangladeschs, in der wir schwerpunktmäßig tätig sind, hat es in den letzten Jahren trotz der Corona-Pandemie und der weltweiten Inflation bemerkenswerte Fortschritte gegeben. Die schwierige, durch Armut geprägte Lebenssituation der Menschen dort hat sich durch unsere Unterstützung deutlich verbessert. Dazu haben wir mit verschiedenen Entwicklungsprojekten beigetragen, durch die wir sehr vielen Menschen den Zugang zu Bildung, Ausbildung und Gesundheitsversorgung ermöglichen konnten.

Auf den nächsten Seiten berichten wir über unser Mutter-Kind-Hospital in Sonargaon, das sich auf die medizinische Versorgung benachteiligter Familien konzentriert. Hier wird deutlich, wie wichtig unsere Hilfe weiterhin bleibt. Auch bei uns selbst geht die Entwicklung stetig weiter, wie es sich an den erfreulichen Veränderungen bezüglich unserer Tombola-Gruppe zeigt. Nicht zuletzt laden wir Sie herzlich ein, auch in diesem Jahr wieder an unserem Lichtbrückenbasar in Handorf teilzunehmen. Der Erlös fließt in unsere Projekte.

Gemeinsam können wir daran teilhaben, den Menschen in den Projektregionen zu helfen, trotz der allgemein schwierigen Lebensumstände ihren Weg aus der Armut fortzusetzen. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße, Ihre Lichtbrücke Handorf-Bangladesch

Petra Dreher



Floh- und Büchermarkt
Unsere Lichtbrückenräume an der
Gildenstr. 2c in Handorf sind jeden Dienstag
zwischen **10.00 u. 16.00 Uhr** für alle
Interessierten geöffnet.
Gerne nehmen wir dann auch Ihre
Bücher- und Flohmarktspenden entgegen.



Lichtbrücke Handorf
Gildenstraße 2c
48157 Münster-Handorf

Telefon:
Petra Dreher: 0251-325782
Adelheid von Fürstenberg: 0251-326202
E-Mail: handorf@lichtbruecke.com
Internet: www.lichtbruecke.com/handorf

Spendenkonto der Lichtbrücke e. V.
Handorf-Bangladesch:
Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE37 4036 1906 1502 6262 00
BIC: GENODEM11BB
z. Hd. Adelheid von Fürstenberg

Der von der Lichtbrücke
Handorf-Bangladesch
geförderte Verein
Lichtbrücke e.V. ist Träger
des DZI-Spenden-Siegels.



Kaspar von Fürstenberg, (rechts) Enkel von Fr. v. Fürstenberg bei der Losausgabe.

Wenn jeder gewinnt ... die Zukunft der Tombola ist gesichert

Seit Beginn des Lichtbrücke Basars ist die Tombola ein fester und beliebter Bestandteil. Sie schafft nicht nur in den Wochen vor dem Basar wertvolle Verbindungen, wenn Handorfer Schulkinder an Haustüren klingeln oder vor Geschäften Lose anbieten, sondern vermittelt auch die wichtige Botschaft der Unterstützung für notleidende Kinder in Bangladesch.

Auf dem Basar selbst tragen die Schüler mit ihrem Loseverkauf zu einer lebendigen und unterhaltsamen Atmosphäre bei. Jeder Gewinn bringt Freude, und selbst wenn man keinen Sachpreis bekommt, wissen unsere Besucher, dass sie mit ihrem Einsatz Familien in Bangladesch helfen.

Seit der ersten Stunde im Jahr 1979 hat Frau Gabriele Köckemann die Tombola mit Herz und Seele betreut. Auf die Frage nach ihrer Motivation antwortet sie: „Ich möchte die Familien in Bangladesch unterstützen und hoffe, dass sich die Projekte in Birganj erfolgreich weiterentwickeln. Außerdem bereitet mir die Arbeit Freude.“

Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass aus einem kleinen Stand ein großer, gemeinschaftsfördernder Programmpunkt geworden ist.

In dieser Zeit sind Frau von Fürstenberg, Frau Köckemann und Frau Rohling zu einem eingespielten Team zusammengewachsen. Gemeinsam suchen sie das ganze Jahr über nach attraktiven Gewinnen und bitten Unternehmen um Spenden. Die sorgfältige Vorbereitung – vom Katalogisieren bis zum Zuordnen der Lose – zahlt sich aus, wenn auf dem Basar alles bereit steht für zwei erlebnisreiche Tage und viele glückliche Gewinner.

Doch nach 46 Jahren engagierter Arbeit hat Frau Köckemann entschieden, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. In den vergangenen Jahren haben sich Christa Rohling und andere jüngere Organisationstalente verstärkt eingebracht. Diese Verjüngung im Team spiegelt den Geist unserer Organisation wider: Die Kombination aus Erfahrung und neuer Energie bringt uns allen nicht nur Freude, sondern auch die Gewissheit, dass unser Engagement für die bedürftigen Familien in Bangladesch weiterhin Früchte tragen wird.

Wir sind dankbar, dass die Tombola so fortgeführt werden kann und weiterhin von den Erfahrungen der älteren Generation profitiert.

Medizinische Hilfe für Bedürftige in Sonargaon



Am 15. Mai wurde das vierjährige Projekt zum Aufbau einer Mutter-Kind-Klinik in Sonargaon erfolgreich abgeschlossen, zu dem die Lichtbrücke Handorf einen hohen fünfstelligen Betrag beigesteuert hat. Die Ausstattung der Klinik bietet eine umfassende medizinische Versorgung bei zugleich niedrigen Behandlungskosten, denn die Klinik richtet sich an Menschen mit wenig Geld.

Patienten jeden Alters und Geschlechts können behandelt werden, aber der Schwerpunkt liegt auf Müttern und Kindern.

Ob Voruntersuchungen bei Schwangeren, die Betreuung von Risikoschwangerschaften, Geburtshilfe oder die postnatale Betreuung der Säuglinge, alles ist hier möglich. Selbst Inkubatoren für Frühgeburten stehen bereit. Angesichts dieser modernen und hochwertigen Ausstattung, die auch ein Ultraschallgerät, ein Röntgengerät und sogar einen kompletten Operationssaal umfasst, ist das Ziel ehrgeizig, die Klinik in einigen Jahren ohne weitere Finanzhilfen zu betreiben. Doch BACE ist zuversichtlich, dass die kleinen Beträge, die für die Registrierung, Untersuchung, Behandlung und für Medikamente zu zahlen sind, bei weiter steigenden Patientenzahlen bald die Betriebskosten decken werden.

Um ihren wichtigen Beitrag zum Beispiel zur Senkung der hohen Mütter- und Säuglingssterblichkeit leisten zu können, wird die Mutter-Kind-Klinik aber noch einige Jahre auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sein.

Bitte helfen Sie uns dabei, die medizinische Grundversorgung für arme Menschen in Sonargaon dauerhaft zu sichern.

Holger Trechow

Unterstützung für ein Monatsgehalt

- für eine Gesundheitshelferin 60,- Euro
- für eine Krankenpflegerin/Krankenpfleger 200,- Euro
- für eine Ärztin/einen Arzt 700,- Euro



Beleg für den Auftraggeber/Einzahler-Quittung

IBAN des Auftraggebers

Empfänger

Lichtbrücke e.V., - Handorf - Bangladesch

IBAN DE37 4036 1906 1502 6262 00

BIC GENODEM11BB

bei Volksbank Münsterland Nord eG

€

Datum

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Lichtbrücke e.V., - Handorf - Bangladesch

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE37 4036 1906 1502 6262 00

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEM11BB

Betrag: Euro, Cent

Danke für Ihre Spende!

EUR

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

06

Datum, Unterschrift

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.



Einladung zum Basar



der Lichtbrücke Handorf – Bangladesch

am Samstag, den 16.11.2024 und Sonntag den 17.11.2024 jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr
in der Matthias-Claudius-Grundschule in Handorf, Drostestr. 7 in 48157 Münster Handorf

Kommen Sie, helfen Sie den Familien in Bangladesch und freuen Sie sich auf unser vielfältiges Angebot:

fair gehandelte Erzeugnisse aus Bangladesch und anderen armen Ländern

handgestrickte Schafwollpantoffeln und Socken

eine Tombola mit vielen schönen Gewinnen

ein vielseitiger Trödelmarkt, Antiquitäten, Tischwäsche

ausgewählte, gut sortierte Bücher

liebervoll dekorierte Karten und Kacheln

selbstgemachte Marmeladen, Säfte, Liköre, Plätzchen, frisch gebackenes Brot

ganz frische, köstliche Pralinen

eine Auswahl an hausgemachten Köstlichkeiten

Naturdekorationen, Adventsgestecke- und Kränze Krippen, Vogel- und Insektenhäuser, Holzarbeiten

selbst hergestellte hochwertige Seifen und Natur-Kräutersalben

Handorfer Kinder verkaufen Plätzchen, Nüsse und Bastelarbeiten

Tücher und Schals, Silberschmuck

Auch für unser leibliches Wohl ist gesorgt:

in der Cafeteria: hausgebackene Kuchen und mittags eine köstliche Suppe

auf dem Schulhof: Grillbratwürstchen und Pommes

im Hauptgebäude: Crêpes mit leckeren Toppings

in der Sporthalle: Waffeln.



Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag mit vielen schönen Begegnungen



Sprechen sie uns an: **Verschenken sie Spenden**

Ein sehr sinnvolles Geschenk zu Weihnachten ist, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Auf dem Basar können sie eine Spendenkarte erwerben. Sie entscheiden, wie hoch der Betrag sein soll und was sie verschenken möchten. So gibt es z. B. eine Schul-

ausbildung, eine Berufsausbildung, eine Augenoperation, eine Hühnerfamilie oder ähnliches. Ihr Wunsch wird eingetragen und sie haben ein perfektes Geschenk.

Der Beschenkte wird sich freuen, dass er z. B. Kindern eine Zukunft gibt oder einer bengalischen Familie eine Ziege.

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis 200 Euro gilt der abgestempelte Beleg für den Kontoinhaber/Zahler-Quittung als Spendenbescheinigung.

Wir sind durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gummersbach vom 02.05.2023, St.-Nr. 212/5822/0103, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig anerkannt worden.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Gummersbach, St.-Nr. 212/5822/0103, mit dem Bescheid vom 25.04.2017 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung mildtätige Zwecke.

Wir bestätigen, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu unseren satzungsmäßigen Zwecken verwenden werden.